

LMBV: Grabenbau in Neustadt auf der Zielgeraden - Abwehr gegen aufsteigendes Grundwasser

01.10.2015

§3-Vorhaben zeigt bereits positive Wirkungen in der Gemeinde Spreetal

Senftenberg/Spreetal. In Neustadt, einem Ortsteil der sächsischen Gemeinde Spreetal, befindet sich ein neu errichteter Entwässerungsgraben kurz vor der endgültigen Fertigstellung. Im Rahmen der Abwehrmaßnahmen gegen Gefahren durch aufsteigendes Grundwasser erhielt die LMBV im Januar 2013 die Plangenehmigung zum „Grabenbau Neustadt“.

Realisiert wurde ein 601 m langer Graben mit einer Sohlbreite von 80 Zentimetern und einer Böschungsneigung von 1:2. Die Sohl- und Böschungsfußsicherung erfolgte mit Wasserbausteinen auf geotextiler Trennlage. Neben dem eigentlichen Graben wurden drei Durchlässe mit einer Gesamtlänge von 75 Meter errichtet. Weitere 174 Meter wurden verrohrt sowie Siel und Schöpfbauwerk auf einer Länge von 32 Meter errichtet.

Ein bereits in 2014 realisierte Grabenabschnitt hat schon erste positive Wirkung gezeigt, Meldungen von vernässten Kellern im Einwirkungsbereich des Grabens blieben seitdem aus. Mit der Grabenfertigstellung kann davon ausgegangen werden, dass bezogen auf den Grundwasserwiederanstieg umgebende Vernässungsprobleme beseitigt werden konnten. Auftragnehmer der LMBV war die Firma Baucom.

Ausblick: Der Graben soll zukünftig neben seiner eigentlichen Funktion im Synergieeffekt eine Rolle als Abfangelement bei der Umsetzung der „Maßnahmen zur Reduzierung der Eisenbelastung in der Spree durch die LMBV“ spielen. Im Zeitraum 2016/2017 ist geplant, für das anfallende eisenhaltige Grundwasser, eine temporäre, modulare, containergestützte Wasserbehandlungsanlage zu errichten. Weiterhin ist die Prüfung zum Ergänzen der Erweiterung des Abfanggrabens im Bereich der Ortslage Neustadt bzw. alternativ das Errichten von Filterbrunnen als Fassungselemente zur Ergänzung des Abfangriegels insgesamt vorgesehen. Das anfallende, eisenhaltige Grundwasser soll später, als langfristige Lösungsvariante in das Tagebaurestgewässer Lohsa II eingeleitet und hier per In-Lake-Verfahren behandelt werden.

Fotos: Neu errichteter Graben bei Neustadt - Fotografen: Bernhard Weinert und Hartmut Rebol / LMBV

Impressionen vom Grabenbau - Fotografen Weinert und Rebol (LMBV)





Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH